

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 12: **Lichtfarbenspiel**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PRODUKTE

ZUMTOBEL BIETET LED-PRODUKTPROGRAMM



Dank rasanten technologischen Entwicklungen schaffte es die lichtemittierende Diode (LED) in kürzester Zeit aus dem Nischendasein als Signal- und Hintergrundbeleuchtung in die Allgemeinbeleuchtung. Mit einer Lichtausbeute von bis zu 80lm/W erreichen LED inzwischen die Leistungsfähigkeit von Leuchtstofflampen. Dies mit vielen Vorteilen wie den kompakten Abmessungen, der hohen Lebensdauer und einer konstanten Helligkeit über die gesamte Lebensdauer. Lagen die Schwerpunkte am Anfang der Entwicklung vor allem auf Inszenierung, Akzentuierung und Orientierung mit definierten Farben und dynamischen Farbverläufen, werden Leuchtdioden aufgrund der Fortschritte bei Lichtausbeute und Lichtqualität zunehmend in der Allgemeinbeleuchtung eingesetzt.

Zur Produktpalette von Zumtobel gehören u.a. die videofähigen LED-Leuchtenmodule «Cielos», LED-Strahler und Downlights wie «Tempura» und «Vivo», das LED-Lichtsystem «Supersystem» oder die Büroleuchte «Aero II Hybrid» mit LED-Direktlichtanteil.

Der LED-Strahler «Tempura» erfüllt gleich mehrere der Anforderungen, die an Museumsbeleuchtung gestellt werden: Er ist mit dem «LEXEL»-Modul ausgestattet, bei dem 24 Chip-on-Board-Leuchtdioden in 6 Cluster aufgeteilt sind. Die Lichtquelle garantiert auf diese Weise ein UV- und IR-strahlungsfreies Licht und schützt wertvolle Exponate vor dem Ausbleichen. Ein weiteres Novum bietet der Strahler durch die Möglichkeit zur exakten Einstellung der Farbtemperatur im Bereich von 2700 und 6500 K. Gleichzeitig ist jeder Punkt im gesamten Farbspektrum exakt anwählbar. Mit dem Lichtsystem «Supersystem»

lassen sich komplexe Beleuchtungslösungen in einer Form auf die Funktion reduzierten Gestaltung realisieren. Das System überzeugt durch ressourcenschonenden Materialeinsatz in Verbindung mit einem qualitativ hervorragenden Lichtkomfort. So wird für das Stromschienensystem und die Strahler wiederaufbereitetes Aluminium verwendet, das eine vorteilhafte Energiebilanz aufweist. Verschiedene Strahler- und Wallwasher-Varianten und die Möglichkeit zur Integration einer indirekten Beleuchtung ergänzen das Produkt.

Das modulare Lichtsystem «Cielos» ist nun auch als videofähige LED-Variante erhältlich. Neben individuellen Farbverläufen sind auch Bilder und Animationen programmier- und abspielbar. Die quadratischen Lichtmodule in den Abmessungen 600x600mm oder 900x900mm können zu beliebigen Flächen zusammengesetzt werden.

Mit der «AERO II Hybrid» erobert Zumtobel den Bereich der effizienten Bürobeleuchtung auf Basis von LED. Die Büroleuchte kombiniert anorganische LED für einen brillanten Direktanteil und Leuchtstofflampen für die indirekte Allgemeinbeleuchtung. Durch dieses Hybridkonzept in Verbindung mit der leistungsstarken Mikropyramidenoptik «MPO+» kann die Gesamteffizienz des Leuchtensystems gegenüber konventionellen Leuchtstofflampen um 10% erhöht werden.

Flächenbündig im Boden eingebaut, sorgen die LED-Lichtkacheln «Paso II» für Orientierung und Sicherheit.

Zumtobel Lighting GmbH | A-6851 Dornbirn
www.zumtobel.com

GRAFFITISCHUTZ FÜR DEN BERNER BAHNHOFPLATZ

Die roten Treppenaufgänge und Beton-elemente des Berner Bahnhofplatzes wurden durch die Desax AG gegen Graffiti- und Tag-Attacken geschützt. Die Elemente können so einfach wieder gereinigt werden, wenn sie verschmutzt wurden. Der Schutz ist sinnvoll, denn die aggressiven Lösungsmittel aus der Spraydose dringen tief in poröse Oberflächen des Betons ein und können irreparable Schäden verursachen. Das Entfernen braucht Zeit und Erfahrung. Meist ist das Resultat jedoch unbefriedigend: Zurück bleiben Farbrückstände, die genauso störend sind wie das ursprüngliche Bild. Seit einigen Jahren

sind verschiedene Produkte zum Schutz gegen Graffiti auf dem Markt. Es gibt temporäre oder semipermanente Systeme oder die Möglichkeit eines permanenten Schutzes. Professioneller Graffitischutz ist unsichtbar, hinterlässt auch nach mehrmaligem Reinigen keine Spuren und unterstützt den Erhalt eines ansprechenden Äusseren sowie die Wertsicherung der Immobilie. Er kann, wie in Bern, auch gestalterisch eingesetzt werden.

Desax AG, Graffiti- und Oberflächenschutz
8737 Gommiswald | www.desax.ch

LEUCHTEN IN ALUMINIUM UND ACRYLGLAS



«Part» ist ein speziell für T5-Lichttechnik entwickeltes Leuchtenprogramm. Es zeichnet sich durch minimale Abmessungen, eine hochwertige Verarbeitung und einfache Montage aus. Die Oberflächen der Leuchten sind aus eloxiertem Aluminium gefertigt. Das compatible elektronische Vorschaltgerät (K-EVG) erlaubt den Betrieb diverser T5-Fluoreszenz-lampen mit gleicher Baulänge, unabhängig von der Leistung. Mit vielen verschiedenen Ausführungs- und Bestückungsvarianten wird «PART» jeder licht- und installationstechnischen Anforderung gerecht.

Die Leuchten der Gruppe «Spin» werden aus satiniertem Acrylglas und matt geschliffenem Aluminium hergestellt und bestechen durch ihr schlichtes Design. Die Leuchten fügen sich harmonisch in Empfangshallen, Fluren, Schulbauten, Seminarräumen, Hotels und Restaurants sowie Verwaltungsgebäuden ein. Als Leuchtmittel kommen T5 in Ringform zum Einsatz, wahlweise in der Version Pendelleuchte, Decken-, Wand- oder Einbauleuchte.

Tulux AG Licht.Lumière | 8856 Tuggen
www.tulux.ch

FIRMEN

CLIMAPLUS-SECURIT-PARTNER: MESSERÜCKBLICK BAU 2009



Ein gelungener Messestand, innovative Produkte und eine rundum positive Atmosphäre – so lautet das Fazit des ersten gemeinsamen Auftritts der Climaplus-Securit-Partner auf der BAU 2009 in München. Der Stand bot eine gute Plattform für Gespräche und intensive Kontakte mit Kunden und interessierten Messebesuchern. Dabei war man sich einig: Trotz allgemeiner Wirtschaftskrise dominierten in der Branche Zuversicht und Optimismus für das kommende Jahr.

Im Mittelpunkt des Messeauftritts standen die vielfältigen Funktionen einzelner Gläser, darunter die Themen Energiesparen, Sonnenschutz, Selbstreinigung, Schallschutz, Wärmeschutz und Design. Auf besonderes Interesse stiess ein All-in-one-Glas, das die einzelnen Funktionen kombiniert und flexibel einsetzbar ist. Der Öffentlichkeit vorgestellt wurden ausserdem die vorspannbaren Sonnenschutzprodukte «SGG Cool-Lite SKN 154» und «SKN 174», die als 4m hohe Isoliergläser in das Standkonzept integriert waren. Kunden und Besucher konnten darüber hinaus am Stand die neuen interaktiven Displays testen, darunter z.B. die Schallschutzbox. Auf grosses Interesse stiess auch die Marketingaktion «Das kann Glas», die aus umfangreichen Materialien besteht und die passende Antwort auf die Frage «Was kann Glas eigentlich?» liefert. Zahlreiche Fragen beantworteten zudem die vielen Mitglieder der Partnerschaft, die an den sechs Messetagen vor Ort waren. Dabei standen vor allem Informationen zu Dreifach-Isoliergläsern und

damit verbundenen grösseren Rahmentiefen hoch im Kurs.

Die ehemaligen Climalit- und Securit-Partner treten seit Mai 2007 als Climaplus-Securit-Partner am Markt auf. Vorteile und Stärken der Partnerschaft in Zusammenarbeit mit dem industriellen Partner Saint-Gobain Glass Deutschland wurden demonstriert, darunter vor allem die umfangreiche Produktvielfalt an multifunktionalen Verglasungen, die heute technisch realisierbar sind. Trotz der auch für die Glasbranche weltweit schwierigen Situation zeigten die Standbesucher grosses Interesse am Werkstoff Glas und seinen Anwendungsmöglichkeiten.

Climaplus-Securit-Partner

c/o Saint-Gobain Glass Deutschland GmbH

D-52066 Aachen | www.climaplus-securit.com

FIRMENHINWEISE

Auf den Abdruck von Firmenhinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Bitte senden Sie uns Ihre Firmeninformationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch



Mein Auftraggeber ist ein unabhängiges, mittelgrosses, modern ausgerüstetes, führendes Schweizer Ingenieur-Unternehmen auf dem Gebiete des Infrastrukturbau und des konstruktiven Ingenieurbau. Innovative und technisch hochstehende Referenzobjekte und eine umfangreiche Projektpipeline garantieren für den anhaltenden Erfolg und die stetige Weiterentwicklung des Unternehmens. Für die Nachfolge in der Abteilung konstruktiver Ingenieurbau suchen wir eine **motivierter und initiative Persönlichkeit** als

Abteilungsleiter/-in im konstruktiven Ingenieurbau mit unternehmerischem Potential

Ihre Aufgaben: Sie engagieren sich aktiv in der Bearbeitung und der Leitung von Projekten wie **Ingenieur Hoch- und Industriebauten, Tragkonstruktionen sowie Holz- und Stahlbauten, vom Entwurf, über die Auslegung und Konstruktion bis zur Baubegleitung, dem Facility-Management und fachlichen Expertisen.** Sie unterstützen Ihre Mitarbeitenden im Team, arbeiten mit weiteren Projektleitern und Baufachleuten sowie in interdisziplinären Teams zusammen und übernehmen Verantwortung für die Erreichung der vereinbarten Abteilungsziele. Sie erarbeiten organisatorische Grundlagen, fachliche Entwürfe, Kostenvoranschläge, Detailprojekte und wirken in der Akquisition von Projekten federführend mit. Als leitender Ingenieur stehen Sie in Kontakt mit Kunden und leisten durch Ihre Kompetenz im Bau einen Beitrag zur Weiterentwicklung und zum Renommee des Unternehmens.

Ihr Profil: Sie sind eine leistungsbereite und entscheidungsfreudige Persönlichkeit mit einer soliden **Ausbildung als Bauingenieur, mit mindestens 5-jähriger Erfahrung im konstruktiven Ingenieurbau** und können sich auch vorstellen, ein Team von über 10 Mitarbeitenden zu motivieren. Sie sind versiert und erfahren im Umgang mit unseren Kunden und Partnern, Sie sind teamfähig, kommunizieren gut auf Deutsch in Wort und Schrift und haben bereits **betriebswirtschaftliche und kaufmännische Erfahrungen sammeln können.**

Sie erwartet in Zukunft eine spannende, fachliche und organisatorische Herausforderung für die Gestaltung Ihres interessanten und vielseitigen Verantwortungsbereiches sowie die Chance, in einem erfolgreichen Unternehmen mit motivierten Teams durch Ihr bautechnisches und organisatorisches Know-how wesentlich zum Erfolg beizutragen. Es besteht die Möglichkeit, sich fachlich und Führungsmässig weiterzuentwickeln und nach und nach eine leitende Stellung im Unternehmen einzunehmen. **Ihr Arbeitsort liegt in der Region des Kantons ZUG.**

Ihr nächster Schritt: Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung in der von Ihnen gewählten Form an den Beauftragten **Kurt W. Weirich**, Dipl. Ing. ETH/SIA, WeiRICH Consulting & Coaching, Sonnenbergstrasse 41, CH-6060 Sarnen. Telefonische Vorabklärungen sind erwünscht an Telefon 041 661 20 20 oder per E-Mail an weirich@effizienz.ch oder über www.effizienz.ch. Wir bürgen seit Jahren für absolute Diskretion.